

TRANSPORTER-NEWS

von Gundo Sanders

ID.BUZZ Weltpremiere von Volkswagen Nutzfahrzeuge im März, Auszeichnung International Van of the Year 2022 auch für den Mercedes Citan, Hyundai Staria bald auch als Transporter und mit Wasserstoffantrieb? Ford Ranger der nächsten Generation, dann auch als VW Amarok mit tollem Stunt-Video und aktuellen Sondermodellen sowie Nissan Transporter wieder als All-Star-Team ... | VON GUNDO SANDERS

■ **Volkswagens ID.Buzz Cargo** hatte im März als Transporter sowie als Multivan Weltpremiere; gezeigt wurde er als Studie schon oft, im letzten Herbst hatten wir ihn am Rande der IAA mobility bei der Präsentation zum autonomen Fahren auch schon mit un-



ID.BUZZ (Bild: VW)

seren Magnetschildern bestücken können. Rein batterieelektrisch neu gedacht, ist der ID.BUZZ von VW europaweit erstmalig als Bulli und Transporter neu konzipiert. Gebaut werden beide Varianten in Hannover, wozu das Transporterwerk im Konzern zum Kreis der Hochtechnologiestandorte für die Fertigung vollelektrischer Fahrzeuge aufgerüstet wurde. Ab Mai 2022 können beide Versionen bestellt werden, erste Auslieferungen sollen im Herbst kommen. Heckantrieb wie beim „Ur-Bulli“ T1 und 3.900 Liter Ladevolumen bei der Cargo-Variante stehen fest, zwei Europaletten quer passen rein, und der Wendekreis beträgt 11,1 Meter. Klare Reichweitenangaben und genaue Preise wurden noch nicht kommuniziert. Geschätzt werden 450 bis 500 km Reichweite, der Preis soll bei etwa 40.000 Euro liegen.

Die Auszeichnung International Van of the Year 2022 ging an den ■ **Renault Kangoo** (hier im Heft als CiH-Testfahrt auf Seite 21) und gleichzeitig an den Cousin ■ **Mercedes Citan**. Von Anfang an gemeinsam entwickelt, haben deshalb beide Fahrzeuge >>



TRANSPORTER-NEWS

von Gundo Sanders

Links oben: Mercedes Citan, International Van of the Year (Bild: Mercedes); rechts oben: Ford Ranger (Bild: Ford)

gewonnen. Eine aus 24 europäischen Fachjournalisten bestehende Jury stimmte für die dritte Generation des erfolgreichen Lieferwagens. Der Renault Kangoo Rapid errang den Sieg zusammen mit dem neuen Mercedes-Benz Citan als bestes Modell unter 14 leichten Nutzfahrzeugen, die in den letzten zwölf Monaten auf den Markt gekommen sind.

Hyundai hatte mit dem H350 einen großen Transporter, der sehr gut auch bei Handwerkern ankam, für den aber

damit, daß der Wolftrak außer Privatkunden vor allem Nutzer in Land- und Forstwirtschaft sowie in Outdoor-orientierten Geschäftszweigen anspricht. Die Special Edition des Ranger Raptor ist eine taffe Version der Hochleistungsversion Ranger Raptor. Die Special Edition unterstreicht das markante Exterieur- und Interieur-Design des aufsehenerregenden Pritschenwagens mit zusätzlichen optischen Akzenten. Die Spannung für das neue Modell stieg da bereits immer weiter und Ende November wurde er weltweit online enthüllt,



Hyundai Staria (Bild: Hyundai)



Ford Ranger (Bild: Sanders)

kein schadstoffarmes Aggregat zur Verfügung stand und die Brennstoffzellenstudie von der IAA Nutzfahrzeuge kam leider nicht mehr in die Serie; auch der H1 lief inzwischen aus (Unser H1-Test https://www.handwerke.de/pdf/CiH_05-20_NFZ_Hyundai.pdf). Jetzt gibt es mit dem Staria neue Hoffnungen für Transporter von Hyundai in Deutschland und Europa. Noch wird er nur in einer Personentransporterversion angeboten. Für 2023 ist auch eine Kastenwagenversion angekündigt, schadstoffarme Antriebe sollen ebenfalls folgen – wir hoffen auf Wasserstoff auch hier. Die aktuellen Energiepreise machen Hoffnung.

Ford hatte uns im Oktober eingeladen, die neuen Ranger Sondermodelle in einem bayerischen Steinbruch sowie im Alpenvorland testzufahren. Der Ranger Stormtrak fährt als hochwertig ausgestattete Premiumversion vor. Mit seinen eigenständigen Designmerkmalen und attraktiven Features spricht er Kunden an, die für ihren Lifestyle und/oder für ihren Job die praktischen Vorzüge dieses Pick-ups ebenso schätzen wie seine großzügige Ausstattung. Der Ranger Wolftrak wendet sich speziell an Fahrer, für die vor allem eine verlässliche Offroad-Performance wichtig ist. Ford rechnet

kommt auch als neuer VW Amarok in Kooperation mit Ford zu den Kunden, und wir hoffen, ihn noch in diesem Jahr selbst erleben zu können. Ein beeindruckendes Video entstand dazu – sehen sie selbst: <https://www.youtube.com/watch?v=ofObwFznJgg> und hier das Making-of mit mehr Hintergründen <https://www.youtube.com/watch?v=hsP3N-QGqIE>. Unter #NextGenRanger gibt es zahlreiche Videos, meist in Englisch, die viele Entwicklungsdetails des neuen Ford Rangers bereits jetzt zeigen.

Nissan wechselt bei seinen Transporterbezeichnungen in Europa wieder zurück zu den lange vertrauten Sterne-Bezeichnungen. Der jetzt kleinste ist der Townstar als Nachfolger des NV250 (Testfahrt in https://www.handwerke.de/pdf/CiH_11-12-20_NFZ_Nissan.pdf), der mittelgroße NV300 wird erneut zum Primastar und der größte Transporter NV400 hört künftig wieder auf den Namen Interstar. Bei einigen deutschen Händlern sind bereits alle drei Modelle verfügbar, aber auch hier ist aktuell das Angebot kleiner als der Bedarf, weil Lieferherausforderungen noch nicht ganz überwunden sind ... <<